

Vorbericht: FVI – Spvgg Bayreuth

Am Samstag(14.00)startet die Regionalliga Bayern und damit auch der FV Illertissen mit dem Restprogramm der aktuellen Saison. Es ist der 23. Spieltag und insgesamt 12 Spiele müssen noch absolviert werden. Auf die Illertisser wartet dabei ein hammerhartes Auftaktprogramm. Sie empfangen morgen den Tabellenvierten Bayreuth, reisen dann zum Tabellenführer Türk Gücü München und erwarten anschließend den Tabellensechsten und letztjährigen Vizemeister VfB Eichstätt. Dass es gegen Bayreuth noch ein ‚Hühnchen zu rupfen‘ gibt, ist eigentlich Nebensache, denn die Illertisser brauchen ganz einfach Punkte, um den Klassenerhalt zu schaffen. In der Vorrunde hatten die Illertaler nämlich beim 2:7 die höchste Niederlage seit der Zugehörigkeit zur Regionalliga kassiert. Das tat richtig weh, doch mit übertriebenen Revanchegelüsten ins Spiel zu gehen wäre höchstwahrscheinlich der falsche Ansatz. „Zweifellos wollen wir das Spiel gewinnen“, macht Trainer Marco Küntzel keine Umschweife. „Allerdings wissen wir, dass kaum eine Mannschaft in der Regionalliga so eine brutale Qualität in der Offensive hat. Das A und O wird sein, in der Defensive gut zu stehen. Zu schnelle Ballverluste und Fehlpässe könnten tödlich sein.“ Auf jeden Fall könne das Spiel zeigen, so Küntzel weiter, wie gut die Mannschaft drauf sei. Die Kurve habe zuletzt nach oben gezeigt und das solle nach Möglichkeit fortgesetzt werden. Das Spiel werde sicher ein anderes werden, denn es werde auf Rasen gespielt und darauf müsse man sich einstellen. Gegner Bayreuth hat von den insgesamt 6 Vorbereitungsspielen, bis auf ein Unentschieden, alle gewonnen, scheint also gut in Form zu sein. Seit Jahren möchte man eigentlich gern wieder an erfolgreiche(damals Zweitliga-)Zeiten anknüpfen, die Infrastruktur würde das durchaus hergeben. Nicht von Ungefähr kann man bis jetzt auf die erfolgreichste Saison in der Regionalliga verweisen, Platz 6 in der Runde 14/15 war das beste Abschneiden der letzten Jahre. Der Kader ist mit einer Reihe von Akteuren mit höherklassiger Erfahrung besetzt und Trainer Timo Rost(41) kann da, mit über 100 Einsätzen in der Bundesliga(Energie Cottbus, VfB Stuttgart) Profierfahrungen vorweisen. Mit solchen personellen Pfunden kann da der FV Illertissen nicht wuchern, er will und muß mit mannschaftlicher Geschlossenheit, Kampf- und Einsatzbereitschaft dagegen halten. Dabei muß er aber auf die Dienste von Kapitän Moritz Nebel verzichten, der beruflich verhindert ist, in Frankfurt Abschlussprüfungen absolvieren muß. Auch Rückkehrer Fabian Rupp kann nicht mitwirken, er muß noch zwei Spiele Sperre aus seiner Zeit beim VfL Sindelfingen, als er im letzten Spiel wegen einer Notbremse die rote Karte sah, absitzen. Mittelstürmer Kai Luibrand war diese Woche Stammgast bei Physio Florian Dworatschek, plagte sich mit einer Wadenverletzung herum. Hinter seinem Einsatz steht noch ein Fragezeichen, alle anderen Spieler stehen zur Verfügung.

Zum Auftakt nach der Winterpause haben sich die Illertisser noch eine Aktion einfallen lassen. Ausrüster Sport Sohn hat einen Performance Auftritt organisiert. Es gibt ein Glücksrad und eine Gewinnspielverlosung für alle Besucher. Auch original unterschriebene Trikots und Bälle der Regionalligamannschaft sind dabei.